Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht
am Montag, dem 19. Juni 2017 um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Über folgende Tagesordnung wurde beraten:

Tagesordnung:

1.) Informationen des Ortsbürgermeisters
2.) Kommunal- und Verwaltungsreform
3.) Lieferung und Montage eines Garagentores
4.) Anschaffung von Fahnenstangen
5.) Einwohnerfragestunde
6.) Anfragen

Zu TOP 1: Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über:

- den erforderlichen Getriebeölwechsel an der Aufzugsanlage im Dorfgemeinschaftshaus zu einem Angebotspreis von 616,42 €
- einen bevorstehenden Notartermin zum Erwerb zweier Grundstücke
- Situation der Sitzgruppen in der Kaisergartenhütte

Zu TOP 2: Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Sachstand. Ferner teilte Edgar Manz die Ergebnisse einer Besprechung mit Vertretern der Ortsgemeinde Breit, Büdlich, Heidenburg und Berglicht im Ministerium des Innern und Sport am 01.06.2017 mit. Maßgeblich wurde mitgeteilt, dass die sog. „Tür“ für einen Wechsel in die Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße nicht gänzlich zu sei. Allerdings wurde deutlich kommuniziert, dass ein Wechsel der Ortsgemeinde Berglicht in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues vom Land nicht mitgetragen werde.

Sodann wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat bekräftigt hiermit nochmals folgend genannten Beschluss vom 13.02.2017:

Der Ortsgemeinderat Berglicht hält an der Selbstständigkeit der Gemeinde und an dem Verbleib im Landkreis Bernkastel-Wittlich fest.
Zu einer möglichen Eingliederung in eine andere Verbandsgemeinde wird als Option A die Eingliederung in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues priorisiert. Sollte dies nicht möglich sein, sollen als Option B Verhandlungen mit der Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße aufgenommen werden.
Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, für den Fall, dass eine Fusion der Ortsgemeinde mit der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues nicht möglich ist, ein aktuelles Zahlenwerk über die finanzielle Situation der Ortsgemeinde Berglicht analog der zu ermittelnden Zahlen der Gemeinden Heidenburg, Büdlich und Breit für eine mögliche Fusion mit der Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße zu erarbeiten.
Ferner wird der Ortsbürgermeister beauftragt, der Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße schriftlich mitzuteilen, dass sich die Ortsgemeinde Berglicht zukünftig gerne an Fusionsgesprächen zusammen mit den Ortsgemeinden Büdlich, Breit, und Heidenburg beteiligen möchte.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

<u>Zu TOP 3:</u> Lieferung und Montage eines Garagentores

Ortsbürgermeister Oberweis führte aus, dass ihm zur Lieferung und Montage eines Garagentores für das alte KiTa-Gebäude in Berglicht drei Angebote vorliegen.
Das wirtschaftlichste Angebot habe die Fa. Metallbau Hardt aus Neumagen-Dhron mit einer geprüften angebotssumme i.H.v. 2.522,35 € abgegeben.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Fa. Metzallbau Hardt mit der Lieferung und Montage eines Garagentores zu der geprüften Angebotssumme i.H.v. 2.522,35 € zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

<u>Zu TOP 4:</u> Anschaffung von Fahnenstangen

Für die Anschaffung zwei neuer Fahnenstangen für die Ortsgemeinde lagen dem Vorsitzenden zwei Angebote vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot habe die Fa. Masko aus Baienfurt zu einer geprüften Angebotssumme i.H.v. 566,44 € abgegeben. Das von einer dritten Firma angeforderte Angebot wurde nicht abgegeben.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Fa. Masko mit der Lieferung von 2 Fahnenstangen zu einer geprüften Angebotssumme i.H.v. 566,44 € zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

<u>Zu TOP 5:</u> Einwohnerfragestunde

Herr Peter Reusch bat darum, das Begleitgrün entlang der Wirtschaftswege zu mulchen.
Ortsbürgermeister Oberweis sagte die Arbeiten zu.

<u>Zu TOP 6:</u> Anfragen

Wanderweg „Wind-Wasser-Wacken“

Ratsmitglied Edgar Manz erläuterte, dass die Hinweistafeln am Wanderweg „Wind-Wasser-Wacken“ erneuert werden müssen. Eine Finanzierungszusage seitens der Fa. ABO Wind AG würde vorliegen. Des Weiteren stellte Herr Manz seine Ideen zu Gestaltung neuer Tafeln anhand von eigens angefertigten Skizzen vor. Die Ratsmitglieder signalisierten ihre Zustimmung zu der Gestaltungsvorstellung und baten Ratsmitglied Manz darum, alles Weitere bis hin zur Installation in die Wege zu leiten du zu betreuen.